



STATISTISCHER BERICHT

AIV-j/19

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Thüringen 2019

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: +49 (0) 361 57334-2511
Herausgegeben im Mai 2023

Bestell-Nr.: 01 401
Heft-Nr.: 76/23
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Krankenhäuser	
Tabellen	
1.1 Krankenhäuser 2013 bis 2019 nach ausgewählten Merkmalen	10
1.2 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Krankenhaustypen	11
1.3 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Fachabteilungen	12
1.4 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Kreisen	13
1.5 Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2019 nach Fachabteilungen	14
1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	16
1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen	18
1.8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2019	20
1.9 Sonderausstattung in Krankenhäusern 2019	21
1.10 Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2019 nach Fachabteilungen	22
Grafiken	
Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen	9
Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht	9
Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Funktionsbezeichnungen	20

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Tabellen

2.1	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 bis 2019 nach ausgewählten Merkmalen	26
2.2	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach Einrichtungstypen	27
2.3	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach Fachabteilungen	27
2.4	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2019 nach Kreisen	28
2.5	Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach Fachabteilungen	29
2.6	Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Facharztkompetenz	29
2.7	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen	30

Grafiken

	Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen	25
	Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht	25

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 2017 (BGBl. I S. 2300) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727).

Methodische Hinweise

Die in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben wurden mit der jährlich durchgeführten Krankenhausstatistik erhoben. Dabei handelt es sich um eine Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Maßgeblich für die statistische Erfassung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken (z.B. Universitätskliniken) auch über Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen hinaus umfassen. In diesem Fall wird nur der Hauptstandort ausgewiesen. Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen wurden getrennt erfasst, auch wenn sie vom selben Träger auf ein und demselben Grundstück betrieben werden.

Bei der Bezeichnung von Personengruppen kommt in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Zur Berechnung der aufgestellten Betten je 100 000 Einwohner wurde die mittlere Bevölkerung herangezogen.

Definitionen

Krankenhaus

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)

1. der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
3. mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
4. die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser haben in der Regel einen vorwiegend örtlichen Einzugsbereich. Zu ihnen gehören Krankenhäuser, die über Fachabteilungen mit vollstationären Betten verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten vorgehalten werden, Fachkrankenhäuser oder Spezialkliniken sowie Hochschulkliniken.

Sonstige Krankenhäuser sind gekennzeichnet durch eine meist lange Verweildauer der Patienten und überörtliche Einzugsbereiche. Zu ihnen gehören Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)

1. der stationären Behandlung der Patienten dienen, um
 - a) eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - b) eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen
3. die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Art des Trägers

- öffentlich

Ein **öffentlicher Träger** ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

- freigemeinnützig

Ein **freigemeinnütziger Träger** ist ein Träger der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, eine Kirchengemeinde, eine Stiftung oder ein Verein.

- privat

Ein **privater Träger** ist ein gewerbliches Unternehmen mit einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Kosten trägt.

Bettenkapazität

- **aufgestellte Betten:** Hierzu zählen alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.
- **Intensivbetten:** Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten dienen. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.
- **Notfallbetten:** Hierzu zählen Betten mit besonderen Zusatzeinrichtungen zur vorübergehenden Behandlung akut auftretender Erkrankungszustände bei Rehabilitationspatienten.
- **Belegbetten:** Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage

Die im Erhebungsbereich der Bundespflegesatzverordnung - BpflV (Abrechnung von tagesgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BpflV ermittelt. Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage diagnosebezogener Fallgruppen (DRG) sind die Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPV) nachzuweisen. Dies gilt auch im Fall der Vereinbarung fallbezogener Entgelte nach § 6 Abs.1 oder Abs. 2 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mit gezählt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen} + \text{Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle} + \text{Verlegungen in andere Abteilungen}}{2}$$

Nutzungsgrad der Betten

Prozentualer Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bzw. der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung bestimmungsgemäß genutzt wird. Ein Nutzungsgrad über 100 entsteht dann, wenn die Kapazität des zuständigen Fachbereiches voll ausgeschöpft ist und ein Bett eines anderen Fachbereiches genutzt wird. Patient und Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pfl egetage werden jedoch beim zuständigen Fachbereich ausgewiesen.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Fachabteilungen

Abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 gilt eine geänderte Fachabteilungsgliederung. Schwerpunktfachabteilungen sind der jeweiligen Hauptfachabteilung zugeordnet.

Ärztliches Personal

- **hauptamtliche Ärzte:** Ist die Bezeichnung für in der Einrichtung fest angestellte Ärzte.
- **Ärzte mit Facharzt-/Schwerpunktcompetenz:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung in einem anerkannten Gebiet/Schwerpunkt.
- **leitende Ärzte:** Hierzu zählen hauptamtlich in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- **Oberärzte:** Hierzu zählen Ärzte, denen die medizinische Verantwortung für Teil- oder Funktionsbereiche einer Klinik bzw. Abteilung vom Arbeitgeber übertragen wurden.
- **Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung:** Ärzte, die keine Facharzt-/Schwerpunktcompetenz führen. Dazu zählen Ärzte in einer Weiterbildung sowie nicht in Weiterbildung befindliche Ärzte. Außerdem zählen seit 1.10.2004 die Ärzte im Praktikum zu dieser Gruppe des ärztlichen Personals.
- **Belegärzte:** Niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.
- **Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis:** Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Die Darstellung erfolgt nur in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ab dem Jahr 2009.

Nichtärztliches Personal

Alle in der Einrichtung beschäftigten Personen, die nicht zum ärztlichen Personal zählen, z.B. Pflegepersonal, medizinisch-technisches Personal und Verwaltungspersonal. Ab dem Jahr 2009 wird das nichtärztliche Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis, das z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt wird, für ausgewählte Beschäftigtengruppen in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ausgewiesen. Ab dem Jahr 2018 wird das nichtärztliche Personal nach den jeweiligen Berufen und Funktionsbereichen einzeln erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres.

Sonderausstattung

- **nicht bettenführende Fachabteilungen:** Nicht bettenführende Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von entsprechenden Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen

Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

- **Tages- und Nachtambulanzplätze:** Dies sind Plätze zur teilstationären Behandlung von Patienten nach Fachabteilungen.
- **Ambulante Krankenhausleistungen:** Hier werden die Fälle im Berichtsjahr angegeben. Zu den ambulanten Krankenhausbehandlungen zählen u.a. die spezialfachärztliche Versorgung, die Behandlung durch die Geriatrische Institutsambulanz, durch die Kinderspezialambulanz oder auch ambulante Operationen.

Abkürzungen

BFDG Bundesfreiwilligendienstgesetz

Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

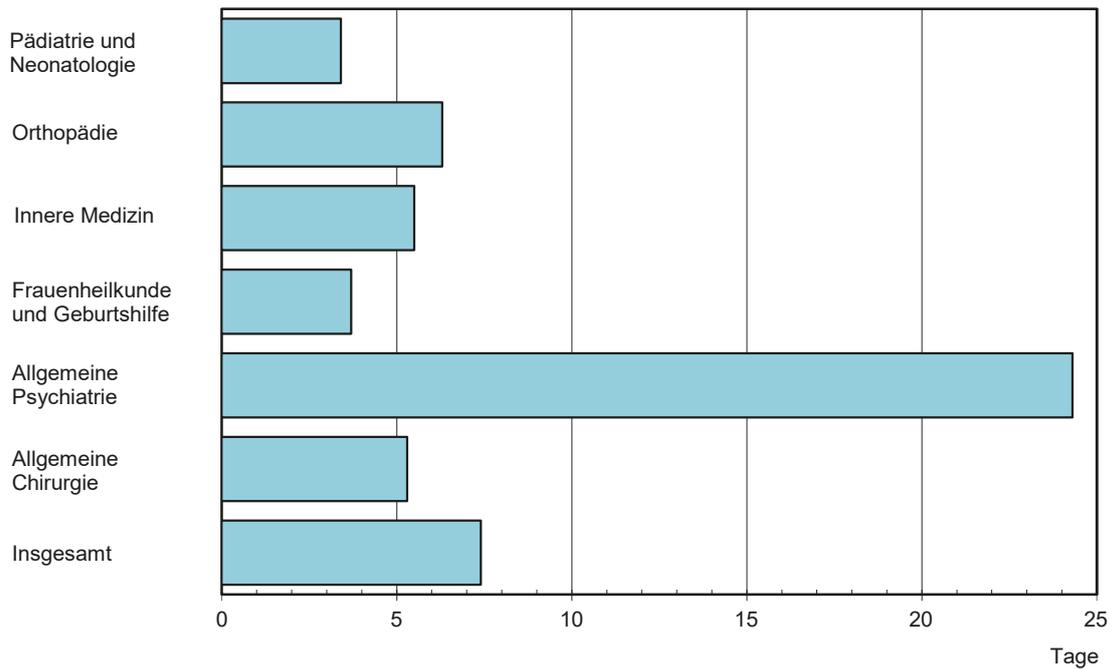
Erhebungsbogen: www.statistik.thueringen.de/erfassung/formulareAllg.asp

Qualitätsbericht: <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gesundheit/einfuehrung.html>

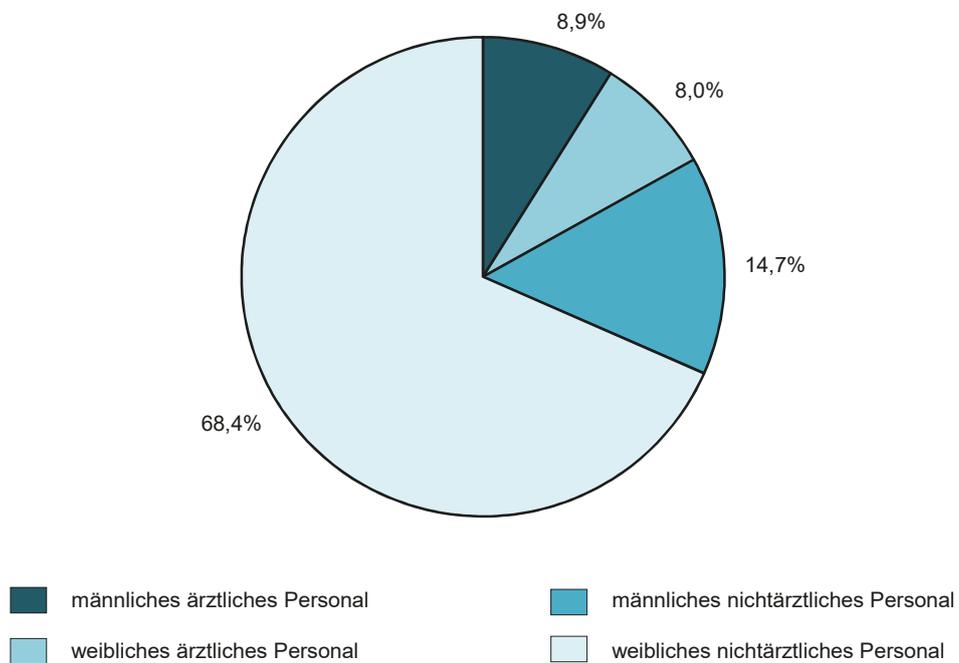
Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Webseite des Thüringer Landesamtes für Statistik: www.statistik.thueringen.de

1. Krankenhäuser

Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht



1.1 Krankenhäuser 2013 bis 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Krankenhäuser	44	44	44	44	43	43	43
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16 237	16 177	16 017	15 866	15 770	15 966	15 743
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	749,8	749,4	740,2	733,0	731,9	743,6	736,3
Berechnungs- und Belegungstage	4 523 495	4 477 080	4 486 872	4 500 445	4 412 926	4 335 540	4 300 512
Fallzahl	577 497	580 939	582 837	588 633	580 612	586 568	579 947
Entlassungen aus dem Krankenhaus	564 144	568 058	569 604	575 514	567 323	579 210	568 876
Patientenabgang durch Tod	13 292	12 895	13 506	13 160	13 333	13 422	12 966
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	76,3	75,8	76,7	77,5	76,7	74,4	74,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	7,8	7,7	7,7	7,6	7,6	7,4	7,4
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	4 697	4 797	4 953	5 050	5 237	5 298	5 326
Nichtärztliches Personal am 31.12.	24 568	24 869	25 027	25 269	25 513	25 459	26 224
darunter Pflegedienst	11 499	11 527	11 610	11 750	11 933	11 767	12 527
medizinisch-technischer Dienst	4 758	4 957	4 955	4 903	4 952	4 938	5 058
Funktionsdienst	3 769	3 847	3 913	3 943	4 004	4 380	4 176

1.2 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten

Krankenhäuser insgesamt

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	-	-	-	-
50 - 100	9	665	47	-
100 - 200	10	1 404	40	8
200 - 300	2	543	.	.
300 - 400	6	2 128	54	44
400 - 500	5	2 158	89	2
500 - 600	3	1 666	.	.
600 - 800	3	1 899	108	-
800 und mehr	5	5 280	296	11
Insgesamt	43	15 743	705	69
davon nach Art des Trägers				
öffentlich	15	6 673	293	63
freigemeinnützig	10	2 870	105	-
privat	18	6 200	307	6

allgemeine Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1 - 2	12	1 039	.	-
3 - 4	2	376	.	-
5 - 6	7	1 556	53	48
7 und mehr	18	11 426	591	21
Zusammen	39	14 397	705	69

sonstige Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ausschließ- lich psychiatrischen, psychothera- peutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	4	1 346	-	-
--	---	-------	---	---

1.3 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen gemäß § 301 SGB V (nur Hauptfachabteilungen)	Aufgestellte Betten		
	insgesamt	darunter	
		Intensivbetten	Belegbetten
Allgemeine Chirurgie	1 710	23	-
Augenheilkunde	128	-	1
Dermatologie	260	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	762	3	7
Geburtshilfe	52	-	-
Geriatric	680	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	286	-	13
Herzchirurgie	126	.	-
Innere Medizin	4 466	52	-
Intensivmedizin	520	487	-
Kinderchirurgie	45	-	-
Neurochirurgie	191	12	-
Neurologie	933	42	-
Nuklearmedizin	49	-	-
Orthopädie	1 486	24	40
Pädiatrie und Neonatologie	671	36	-
Strahlenheilkunde	125	-	1
Unfallchirurgie	262	.	-
Urologie	510	3	-
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	81	-	7
Sonstige Fachabteilung	184	-	-
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	13 527	705	69
Allgemeine Psychiatrie	1 683	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie	298	-	-
Psychosomatik/Psychotherapie	235	-	-
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	2 216	-	-
Insgesamt	15 743	705	69

1.4 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kranken- häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 695
Stadt Gera	1	-	-	-	1	978
Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 392
Stadt Suhl	1	-	-	-	1	600
Stadt Weimar	1	-	-	-	1	620
Stadt Eisenach	1	-	-	1	-	393
Eichsfeld	1	-	-	1	-	362
Nordhausen	3	1	1	-	1	998
Wartburgkreis	3	2	-	1	-	594
Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	-	2	1 308
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	408
Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-	699
Gotha	2	-	1	1	-	528
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	2	-	1	1	-	519
Ilm-Kreis	2	1	-	1	-	548
Weimarer Land	3	-	2	-	1	982
Sonneberg	1	-	-	1	-	333
Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1	977
Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-	662
Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-	122
Greiz	2	-	1	1	-	402
Altenburger Land	2	1	-	-	1	623
Thüringen	43	9	10	13	11	15 743

1.5 Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Fachabteilungen gemäß § 301 SGB V (nur Hauptfachabteilungen)	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/-überwachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	Allgemeine Chirurgie	431 300	6 904	65 499
2	Augenheilkunde	33 592	-	12 554
3	Dermatologie	71 429	-	9 456
4	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	152 463	202	39 621
5	Geburtshilfe	.	-	.
6	Geriatric	207 523	.	9 240
7	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	75 557	4	18 126
8	Herzchirurgie	.	.	.
9	Innere Medizin	1 218 783	15 813	201 721
10	Intensivmedizin	141 102	138 677	14 227
11	Kinderchirurgie	10 113	10	2 982
12	Neurochirurgie	49 688	3 452	5 812
13	Neurologie	264 893	12 240	30 268
14	Nuklearmedizin	8 818	-	2 462
15	Orthopädie	376 908	5 289	54 811
16	Pädiatrie und Neonatologie	107 960	3 219	27 194
17	Strahlenheilkunde	27 610	-	2 292
18	Unfallchirurgie	76 746	478	13 207
19	Urologie	144 514	600	28 292
20	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	23 173	-	3 992
21	Sonstige Fachabteilung	86 258	-	3 248
22	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 560 872	192 400	551 474
23	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	739 640	-	26 578
	darunter			
24	Allgemeine Psychiatrie	571 793	-	22 892
25	Insgesamt	4 300 512	192 400	578 052

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2019 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
			der Betten insgesamt	darunter der Intensivbetten		
68 384	738	81 134	69,1	82,2	5,3	1
12 458	-	12 632	71,9	-	2,7	2
9 328	11	9 644	75,3	-	7,4	3
38 873	56	41 027	54,8	18,4	3,7	4
.	.	.	74,1	-	3,9	5
10 998	466	12 016	83,6	-	17,3	6
18 043	37	18 920	72,4	-	4,0	7
.	.	.	83,5	68,6	8,4	8
197 622	5 831	223 595	74,8	83,3	5,5	9
4 606	2 796	37 107	74,3	78,0	3,8	10
3 101	-	3 272	61,6	-	3,1	11
5 985	155	7 800	71,3	78,8	6,4	12
30 656	610	33 131	77,8	79,8	8,0	13
2 448	1	2 484	49,3	-	3,5	14
54 361	301	59 694	69,5	60,4	6,3	15
28 431	29	29 633	44,1	24,5	3,6	16
2 416	29	2 556	60,5	-	10,8	17
12 186	74	14 538	80,3	131,0	5,3	18
28 316	120	30 523	77,6	54,8	4,7	19
4 068	10	4 304	78,4	-	5,4	20
3 428	1 515	5 088	128,4	-	17,0	21
542 168	12 861	553 252	72,1	74,8	6,4	22
26 708	105	26 696	91,4	-	27,7	23
22 900	105	23 523	93,1	-	24,3	24
568 876	12 966	579 947	74,8	74,8	7,4	25

1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
		männlich	weiblich			
FA Allgemeinmedizin	26	12	14	3	8	15
FA Anästhesiologie	522	297	225	51	275	196
FA Arbeitsmedizin	4	1	3	1	1	2
FA Augenheilkunde	24	12	12	5	15	4
FA Allgemeinchirurgie	168	121	47	16	92	60
FA Gefäßchirurgie	47	34	13	7	34	6
FA Herzchirurgie	20	17	3	2	9	9
FA Kinderchirurgie	14	9	5	3	10	1
FA Orthopädie und Unfallchirurgie	284	237	47	48	158	78
FA Thoraxchirurgie	21	19	2	7	9	5
FA Viszeralchirurgie	118	89	29	23	58	37
FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe	170	69	101	30	82	58
SP Gynäkologische Onkologie	3	2	1	.	.	-
SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatal- medizin	4	1	3	.	.	-
FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	72	44	28	9	30	33
FA Haut- und Geschlechtskrankheiten	31	10	21	8	12	11
FA Hygiene und Umweltmedizin	13	8	5	3	5	5
FA Innere Medizin	347	182	165	46	181	120
FA Innere Medizin und Angiologie	16	10	6	4	9	3
FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	6	4	2	1	4	1
FA Innere Medizin und Gastroenterolo- gie	62	43	19	17	35	10
FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	26	11	15	7	14	5
FA Innere Medizin und Kardiologie	117	92	25	25	68	24
FA Innere Medizin und Nephrologie	7	3	4	1	5	1
FA Innere Medizin und Pneumologie	28	21	7	8	16	4
FA Innere Medizin und Rheumatologie	9	5	4	4	5	-
FA Kinder- und Jugendmedizin	125	42	83	20	45	60
SP Kinder-Kardiologie	3	2	1	.	.	-
SP Neonatologie	8	6	2	3	5	-
SP Neuropädiatrie	5	2	3	1	1	3
FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	36	13	23	6	23	7
FA Laboratoriumsmedizin	7	5	2	.	.	-
FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	7	3	4	1	3	3
FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	10	8	2	2	6	2
FA Neurochirurgie	55	43	12	8	32	15
FA Neurologie	128	70	58	21	64	43

Noch: 1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
FA Nuklearmedizin	23	15	8	5	10	8
FA Pathologie	16	10	6	4	10	2
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	13	8	5	7	2	4
FA Psychiatrie und Psychotherapie	129	49	80	19	84	26
FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	18	13	5	8	9	1
FA Radiologie	109	62	47	21	63	25
SP Neuroradiologie	4	3	1	.	.	-
FA Rechtsmedizin	8	4	4	1	3	4
FA Strahlentherapie	29	7	22	6	16	7
FA Transfusionsmedizin	7	1	6	1	3	3
FA Urologie	91	72	19	17	39	35
Zahnarzt	8	5	3	1	4	3
Ünrige Fachbereiche	22	14	8	5	7	7
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	3 017	1 808	1 209	496	1 575	946
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	2 309	989	1 320	-	-	2 309
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	5 326	2 797	2 529	496	1 575	3 255
Außerdem Belegärzte (nichthauptamtlich)	21	19	2	.	.	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt Hauptamtliche Ärzte	4 643	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	66	.	.	.	.	.

1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen

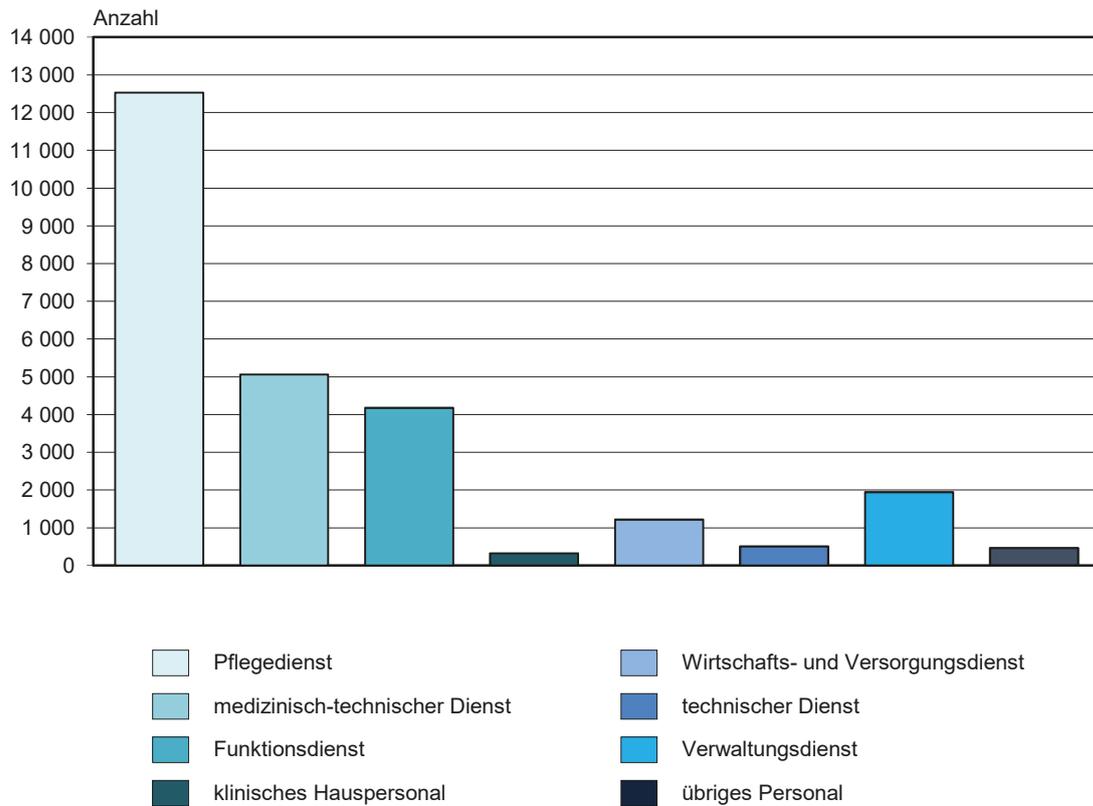
Funktionsbezeichnung/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	12 527	1 802	10 725	5 750	10 829
davon					
in der Psychiatrie tätig	1 854	448	1 406	725	.
darunter					
Gesundheits- und Krankenpfleger	9 541	1 339	8 202	4 306	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	1 307	285	1 022	539	.
Krankenpflegehelfer	575	141	434	249	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	65	24	41	26	.
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger	848	12	836	491	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	106	3	103	55	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	1 563	310	1 253	704	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	376	136	240	105	.
Medizinisch-technischer Dienst	5 058	631	4 427	2 541	4 161
davon					
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	147	9	138	72	.
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	471	43	428	211	.
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	486	27	459	219	.
Apothekenpersonal	257	35	222	121	.
davon					
Apotheker	122	28	94	37	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	99	6	93	60	.
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	36	1	35	24	.
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	687	109	578	398	.
Masseure und medizinische Bademeister/-innen	47	12	35	.	.
Logopäden	55	4	51	34	.
Heilpädagogen	5	-	5	.	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	380	59	321	267	.
Diätassistenten , Ernährungs- therapeuten	45	1	44	19	.
Sozialarbeiter, Sozialpädagogen	252	23	229	155	.
sonstiges Personal im medizinisch- technischen Dienst	2 226	309	1 917	1 010	.
Funktionsdienst	4 176	598	3 578	2 162	3 519
davon					
Operationstechnische Assistenten	355	62	293	131	.
Anästhesietechnische Assistenten	74	14	60	30	.

Noch: 1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen

Funktionsbezeichnung/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Noch: Funktionsdienst					
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	193	14	179	92	.
fest angestellte Hebammen, Ent- bindungspfleger	246	-	246	188	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	3 308	508	2 800	1 721	.
Klinisches Hauspersonal	326	23	303	291	252
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 217	561	656	643	1 014
Technischer Dienst	508	455	53	129	469
Verwaltungsdienst	1 944	444	1 500	790	1 717
Sonderdienste	173	39	134	77	149
Sonstiges Personal	295	93	202	49	224
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	99	42	57	9	.
Nichtärztliches Personal insgesamt ¹⁾	26 224	4 646	21 578	12 432	22 334
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung für Intensivpflege/Anästhesie	1 052	204	848	463	.
für OP-Dienst	456	68	388	218	.
für Psychiatrie	205	38	167	73	.
für Endoskopie	78	8	70	34	.
für Nephrologie	12	1	11	3	.
für Notfallpflege	72	14	58	29	.
für Onkologie	40	4	36	16	.
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	41	2	39	18	.
zur Hygienefachkraft	39	5	34	20	.
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	571	66	505	281	.
Nachrichtlich					
Personal der Ausbildungsstätten	45	13	32	19	.
Beleghebammen/ Entbindungspfleger	29	-	29	8	.
Schüler und Auszubildende	2 059	378	1 681	15	390
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	1 607	314	1 293	5	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
Nichtärztliches Personal	.	.	.	.	22 724
Personal ohne direktes Beschäftigungs- verhältnis	.	.	.	.	68

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2019 nach Funktionsbezeichnungen



Thüringer Landesamt für Statistik

1.8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2019

Merkmal	Anzahl
Krankenhäuser mit Entbindungen	23
Entbundene Frauen insgesamt	15 900
darunter Entbindungen durch	
Zangengeburt	68
Vakuumextraktion	677
Kaiserschnitt	4 445
Geborene Kinder insgesamt	16 158
davon	
lebendgeboren	16 111
totgeboren	47

1.9 Sonderausstattung in Krankenhäusern 2019

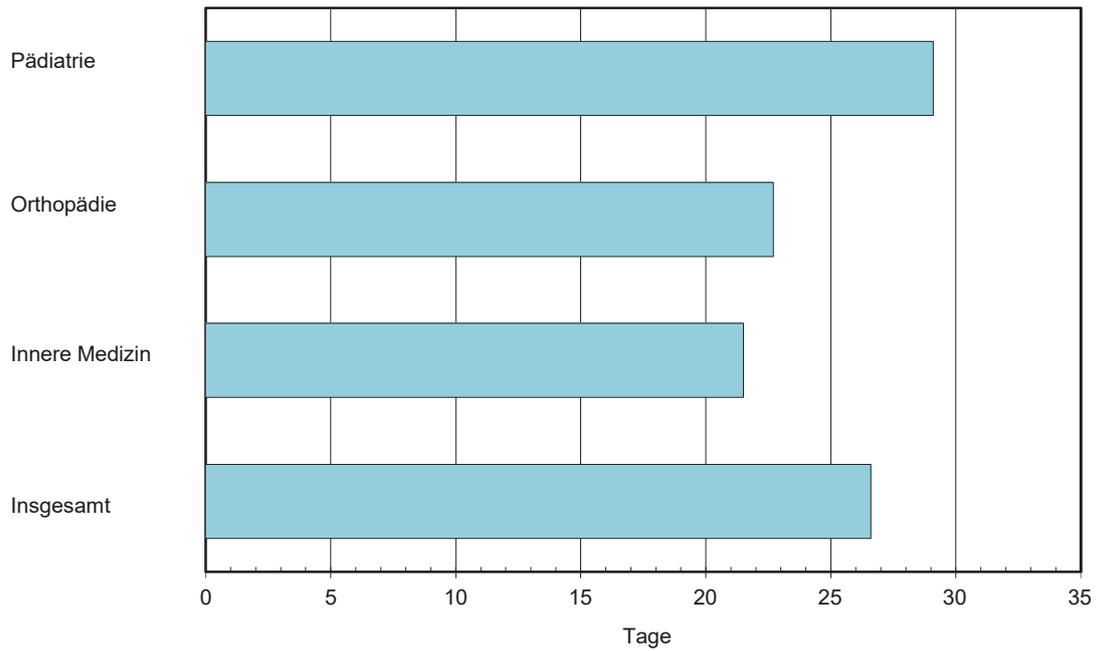
Sonderausstattung	Anzahl
Medizinisch-technische Großgeräte insgesamt	392
davon	
Computer-Tomographen	53
Dialysegeräte	168
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	27
Gammakameras	17
Herz-Lungen-Maschinen	9
Kernspin-Tomographen	41
Koronarangiographische Arbeitsplätze	34
Linearbeschleuniger	14
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	2
Stoßwellenlithotripter	11
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-
Mammographiegeräte	16
Krankenhäuser mit nicht bettenführenden Fachabteilungen	30
und zwar für	
Anästhesie	21
Biochemie	1
Humangenetik	1
Immunologie	3
Laboratoriumsmedizin	14
Nuklearmedizin (Diagnostik)	2
Pathologie	5
Radiologie	28
Rechtsmedizin	1
Transfusionsmedizin	3
Krankenhäuser mit Dialyseeinrichtung	17
Dialyseplätze insgesamt	128
davon	
für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	118
für ambulante vertragsärztliche Versorgung	10
Tages- und Nachtambulanzplätze insgesamt	1 218
davon für	
Allgemeine Psychiatrie	686
Dermatologie	43
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-
Innere Medizin	100
Geriatric	72
Neurologie	56
Orthopädie	12
Kinder- /Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	125
Psychosomatik/Psychotherapie	74
übrige Fachbereiche	50
Nachrichtlich:	
Krankenhäuser mit ambulanten Operationen nach § 115b SGB V	29
Ambulante Operationen	54 950

1.10 Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2019 nach Fachabteilungen

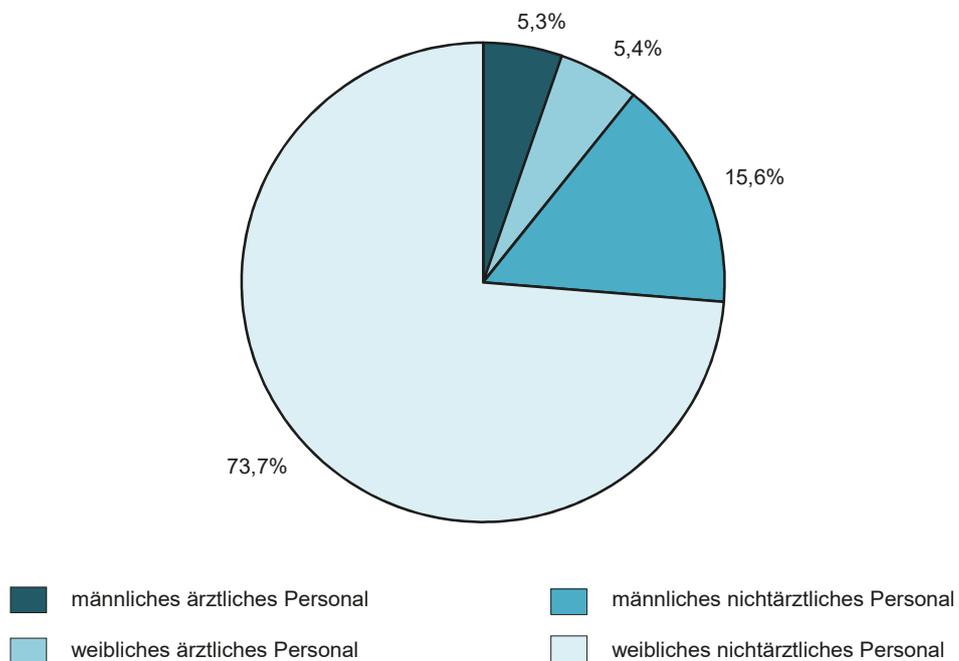
Fachabteilungen gemäß § 301 SGB V (nur Hauptfachabteilungen)	Krankenhäuser mit einer ent- sprechenden Fachabteilung insgesamt	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Entlassungen aus der teilstationären Behandlung
Allgemeine Chirurgie	34	34 540	8 310	7
Augenheilkunde	5	5 334	1 554	-
Dermatologie	6	2 368	1 112	1 175
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	25	14 627	2 598	481
Geburtshilfe	2	.	.	-
Geriatric	9	14	33	975
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	12	11 301	2 396	1 569
Herzchirurgie	2	.	.	.
Innere Medizin	47	35 318	4 493	9 583
Intensivmedizin	7	20	19	342
Kinderchirurgie	3	1 325	332	-
Neurochirurgie	5	2 683	271	-
Neurologie	13	4 321	1 035	4 655
Nuklearmedizin	5	863	105	-
Orthopädie	23	31 004	1 707	2 693
Pädiatrie und Neonatologie	23	5 110	2 027	1 924
Strahlenheilkunde	5	421	64	22
Unfallchirurgie	6	5 898	520	-
Urologie	16	10 517	1 714	136
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	3	847	1 555	-
Sonstige Fachabteilung	10	149	18	.
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	261	166 660	29 863	23 562
Allgemeine Psychiatrie	20	1 996	445	6 243
Kinder- und Jugendpsychiatrie	9	50	32	769
Psychosomatik/Psychotherapie	13	173	81	590
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	42	2 219	558	7 602
Krankenhäuser Insgesamt	38	169 272	30 555	31 181

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht



2.1 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2013 bis 2019 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	35	35	34	34	33	33	33
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5 813	5 816	5 744	5 744	5 691	5 494	5 548
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	268,4	269,4	265,5	265,4	264,1	255,9	260,1
Pflegetage	1 610 839	1 610 423	1 650 257	1 631 824	1 634 582	1 650 050	1 696 340
Fallzahl	60 775	61 501	61 477	61 159	61 592	60 662	63 804
Entlassungen aus der Einrichtung	61 141	61 558	61 853	60 863	61 838	60 551	63 851
Patientenabgang durch Tod	17	17	13	12	15	13	16
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	75,9	75,9	78,7	77,6	78,7	82,3	83,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	26,5	26,2	26,8	26,7	26,5	27,2	26,6
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	302	312	329	327	330	314	326
Nichtärztliches Personal am 31.12.	2 739	2 764	2 838	2 821	2 834	2 546	2 719
darunter Pflegedienst	600	614	620	633	617	643	664
medizinisch-technischer Dienst	912	941	972	944	974	800	743
Funktionsdienst	174	189	193	179	184	319	290

**2.2 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
im Jahresdurchschnitt 2019 nach Einrichtungstypen**

Einrichtungstyp	Einrichtungen	Aufgestellte Betten insgesamt
Einrichtungen mit ...		
bis unter ... Betten		
unter 100	7	498
100 - 150	5	604
150 - 200	10	1 778
200 - 250	8	1 801
250 und mehr	3	867
Insgesamt	33	5 548
davon nach Art des Trägers		
öffentlich	1	196
freigemeinnützig	8	638
privat	24	4 714

**2.3 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
im Jahresdurchschnitt 2019 nach Fachabteilungen**

Fachabteilung gemäß der Deutschen Rentenversicherung (nur Hauptfachabteilungen)	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten insgesamt
Augenheilkunde	1	40
Dermatologie	1	60
Endokrinologie	1	40
Entwöhnungsbehandlungen	3	353
Gastroenterologie	1	98
Hämatologie und internistische Onkologie	4	388
Herzchirurgie	-	-
Innere Medizin	4	316
Kardiologie	4	262
Neurologie	6	549
Orthopädie	17	1 699
Pädiatrie	3	313
Pneumologie	1	65
Prävention	2	184
Psychosomatik/Psychotherapie	9	1 025
Rheumatologie	-	-
Sonstige Fachabteilungen	5	156
Insgesamt	62	5 548

**2.4 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt
2019 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255
Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 532
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	390
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	365
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	598
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708
Sonneberg	2	-	2	-	-	165
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	474
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	322
Greiz	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-
Thüringen	33	1	6	15	11	5 548

2.5 Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2019 nach Fachabteilungen

Fachabteilung gemäß der Deutschen Rentenversicherung (nur Hauptfachabteilungen)	Pflegetage insgesamt	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der Einrichtung	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Augenheilkunde	.	.	.	-	.	125,4	26,1
Dermatologie	.	.	.	-	.	35,4	24,0
Endokrinologie	.	.	.	-	.	84,8	22,0
Entwöhnungsbehandlungen	94 430	932	901	-	917	73,3	103,0
Gastroenterologie	.	.	.	-	.	15,6	21,7
Hämatologie und internistische Onkologie	120 569	5 459	5 513	3	5 488	85,1	22,0
Innere Medizin	77 045	3 602	3 572	1	3 588	66,8	21,5
Kardiologie	72 475	3 450	3 475	1	3 463	75,8	20,9
Neurologie	194 954	6 629	6 663	2	6 647	97,3	29,3
Orthopädie	557 665	24 479	24 554	2	24 518	89,9	22,7
Pädiatrie	65 530	2 265	2 236	-	2 251	57,4	29,1
Pneumologie	.	.	.	.	.	54,9	23,2
Prävention	.	.	.	-	.	87,0	20,7
Psychosomatik/ Psychotherapie	351 312	9 743	9 772	2	9 759	93,9	36,0
Sonstige Fachabteilung	46 891	1 965	1 933	.	.	82,4	24,0
Insgesamt	1 696 340	63 741	63 851	16	63 804	83,8	26,6

2.6 Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Facharztkompetenz

Facharztkompetenz	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
FA Allgemeinmedizin	13	3	10	1	6	6
FA Innere Medizin	54	32	22	16	26	12
FA Kinder- und Jugendmedizin	9	2	7	2	5	2
FA Neurologie	16	6	10	6	9	1
FA Orthopädie und Unfallchirurgie	41	33	8	14	21	6
FA Physikalische und Rehabilitative Medizin	15	6	9	3	6	6
FA Psychiatrie und Psychotherapie	25	13	12	11	13	1
Übrige Ärzte	32	10	22	4	18	10
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	205	105	100	57	104	44
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	121	56	65	-	-	121
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	326	161	165	57	104	165
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt						
Hauptamtliche Ärzte	296	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	9	.	.	.	.	.

**2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019
nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen**

Funktionsbezeichnung/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	664	53	611	261	571
davon					
in der Psychiatrie tätig	54	-	54	38	.
darunter					
Gesundheits- und Krankenpfleger	432	19	413	173	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	47	-	47	37	.
Krankenpflegehelfer	69	9	60	25	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	.
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger	12	-	12	8	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	2	-	2	-	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	151	25	126	55	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	5	-	5	.	.
Medizinisch-technischer Dienst	743	111	632	398	739
davon					
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	10	-	10	4	.
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	4	-	4	.	.
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	3	-	3	.	.
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	276	57	219	135	.
Masseur und medizinische Bademeister	72	14	58	35	.
Logopäden	16	1	15	9	.
Heilpädagogen	-	-	-	-	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	113	17	96	64	.
Diätassistenten, Ernährungstherapeuten	33	-	33	17	.
Sozialarbeiter, Sozialpädagogen	56	3	53	40	.
sonstiges Personal im medizinisch- technischen Dienst	160	19	141	90	.
Funktionsdienst	290	49	241	166	265
Klinisches Hauspersonal	54	6	48	36	38
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	368	63	305	171	299

Noch: 2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2019
nach Geschlecht und Funktionsbezeichnungen/Berufsbezeichnungen

Funktionsbezeichnung/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Technischer Dienst	119	115	4	32	101
Verwaltungsdienst	372	48	324	167	342
Sonderdienste	40	4	36	24	37
Sonstiges Personal	69	26	43	48	45
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	4	2	2	-	.
Nichtärztliches Personal insgesamt ¹⁾	2 719	475	2 244	1 303	2 438
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung					
für Intensivpflege/Anästhesie	1	-	1	-	.
für OP-Dienst	1	-	1	-	.
für Psychiatrie	8	-	8	5	.
für Endoskopie	-	-	-	-	.
für Nephrologie	-	-	-	-	.
für Notfallpflege	-	-	-	-	.
für Onkologie	2	-	2	-	.
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	-	-	-	-	.
zur Hygienefachkraft	37	1	36	9	.
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	27	-	27	11	.
Nachrichtlich					
Schüler und Auszubildende	78	18	60	4	75
darunter in der					
Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
Nichtärztliches Personal	.	.	.	.	2 513
Personal ohne direktes Beschäftigungs- verhältnis	.	.	.	.	6

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

